

FSK-Rundbrief Nr. 10/11 vom 10.05.11

**A C H T U N G : BITTE BEACHTEN:
ES GIBT EINE FSK-SONDERSITZUNG AM 17.MAI
THEMA: Senatswahlen**

To-Do Liste für die Fsen:

0. Wichtige Termine

- Macht eure Abrechnungen für die Erstführungen vom Oktober! Was im Mai noch kommt, geht vielleicht noch (April war die gesetzliche Frist). Im Juni geht gar nichts mehr!
- Dendrologische Führung durch das Neuenheimer Feld: „Was wächst denn hier?“ Treffen beim Dönermann an der Haltestelle Jahnstr. am 24.5. um 18 Uhr

1. Abstimmungen:

- **Modul 2 Aktivitäten der FSK**
 - Liste der Senatskandidaturen S. 6
- **Modul 4 Gremienarbeit**
 - Fachrats-HiWi David Beyer S.10
 - Studiengebühren nicht für Zeitschriftenpaket von Elsevier S.13

2. Inhaltliche Fragestellungen

- **Räume (Modul 7):** In und im Anschluss an die Sitzung zeigten sich einige Probleme – die wir am 19.5. im Rahmen der AGSM-Sitzung ansprechen müssen – bitte schreibt eure Fragen ins Wiki
- **Studium und Lehre (Modul 3.1)** Teilzeitstudium, E-Learning, übergreifende Kompetenzen: Hier ist eine grundlegende Positionierung der FSK gefragt
- **Exzellenzinitiative:** auch hier geht es um einen Grundsatzbeschluss. Für den Antrag brauchen wir Erfahrungsberichte aus den Fächern zur Exzellenzinitiative
- **Freie Gremienplätze (Modul 4.2)**
- **Modul 2.3, 3.1, 9.2:** Unsere Performanz in den Gremien kann noch besser werden: aber wie? Bitte macht euch Gedanken!

3. Wahlkoordination Fachrat und andere Gremienwahlen:

- **Kandidaturen für den Fachrat bis zum 15. Mai an ag-fachrat@fsk.uni-heidelberg.de oder online unter <http://www.fachschaftskonferenz.de/mitbestimmungfachrat/fachrat/kandidatur-fachrat.html>**
- Wir haben drei Verträge für studentische Hilfskräfte bewilligt bekommen, zwei davon sind vergeben, eine ist noch frei – melde sich, wer kandidiert
- Wir suchen für jede Fakultät eine Kontaktperson für die uniweiten Gremienwahlen
- Gremienwahlen (Modul 2.4): Es fehlen noch Leute für die Senatsliste...
- **... und Kontaktpersonen von den Fakultäten für die Fakultätsratslisten**

Tagesordnung zur der FSK-Sitzung am 10. Mai 2011

Modul 1	Termine 1. FSK-Sitzungstermine 2. Gremien, Treffen, AGen, Vortreffen 3. Wahlplan Fachrat 4. Wahlplan Senat / Fakultäten	S.3
Modul 2	Aktivitäten der FSK 1. Gremienarbeit 2. Planung der uniweiten Gremienwahlen 3. Landeslehrpreis	S.4
Modul 3	Studium und Lehre 1. Qualität – Qualitätshandbuch, Qualitätsbeauftragte, Bericht aus der AG 2. Bund-Länder-Programm zur Verbesserung der Lehre	S.8
Modul 4	Gremien 1. Fachratswahlen 2. Freie Gremienplätze 3. Aufsichtsrat/Universitätsrat 4. Studiengebühren 5. Senatssitzung am 17.5.	S.9
Modul 5	Hochschul- und Bildungspolitik 1. Treffen mit der LandesRektorenKonferenz am 30.5. 2. Exzellenzinitiative 3. Eckpunkte zur Bildungspolitik (landesweiter AK Lehramt) 4. LAK am 15.4. in Konstanz	S.14
Modul 6	Finanzen 1. Unimut	S.16
Modul 7	Räume 1. Kontaktpersonen 2. Räumeübersicht 3. Aktuelle Entwicklungen - (Vorbereitung der AGSM)	S.17
Modul 8	Kommunales, Umwelt und Verkehr 1. Straßenbahn im Feld und Dendrologische Führung am 24.05. 2. Treffen der GHG mit Umweltbeauftragtem	S.17
Modul 9	Sonstiges 1. Wer hat Ideen für fzs-Seminare? 2. Termine von Gremiensitzungen – her damit? 3. Die nächste AGSM kommt bestimmt! Und zwar am 19.05. 4. FSK-Sitzung	S.19
Anlagen:		
Anlage 1	Bewerbung Nico Müller für Senatsausschuss Studentische Beteiligung	S. 20

Beginn: 19:09

Ende: 21:56

Anwesende: 23 Menschen, 11 Fachschaften, 2 Hochschulgruppen:

Martin (Senat, FS Medizin), Tim, Axel (FS MathPhys), Claudia, Richard, Fatos (FS Soziologie), Simon (FS Philosophie), Katha, Theresa (FS Jura), Annemarie (FS Pharmazie), Jonathan (FS Musikwissenschaft), Judith, Almut (FS Psychologie), David, Nicolas (FS CoLi), Thomas, Mo, Maurice (FS MathPhys, Kommunales), Ben (GHG, AG VS), Nina (Unimut), Hans (FS MathPhys), Jakob (FS Politik), Anne (FS Ethnologie)

Soziologie: macht nicht bei 625-Jahrfeier mit, Fakultät macht nicht beim Fachrat mit

Musikwissenschaft: Kommt wegen Fachrat

Psychologie: Erster Fachrat tagt bald (Juchuh)

Modul 1: Termine

1.1 FSK-Sitzungstermine

Tagesordnung der jeweils nächsten FSK-Sitzung:

Die TOPs der nächsten Sitzung und die Protokolle der letzten Sitzung findet ihr in der Regel hier:

<http://www.fachschaftskonferenz.de/fachschaftskonferenz/protokolle-und-beschluesse/protokolle-und-beschluesse-2011.html>

Weitere Tagesordnungspunkte:

werden auch kurzfristig noch aufgenommen, bitte rechtzeitig ein Mail mit Tischvorlage einreichen: [situngsleitung@fsk.uni-heidelberg.de](mailto:sitzungsleitung@fsk.uni-heidelberg.de).

Termin	Sitzungsleitungsteam (Vor-/Nachbereitung, Sitzungsleitung, Protokoll)
10.05.11	Martin
17.05.11	
24.05.11	
07.06.11	
14.6. (21.6. Senat), 28.6., 12.7., 26.7. (23.7. Vorlesungsende).	
Wintersemester 2011/12: August: sitzungsfrei, 6.9. (Senat am 13.9.), 20.9., 4.10. (Vorlesungsbeginn am 10.10.), 18.10., 01.11. (Senat: 8.11.), 15.11., 29.11., 06.12. (Nikolaussitzung, Senat: 13.12.) 20.12. (Weihnachtssitzung), Januar/Februar folgt, wenn die Senatstermine feststehen	
<i>Die FSK tagt in der Regel 14-tägig. In Wochen vor einer wichtigen Sitzung (z.B. Senat, fzs-MV) muss eine FSK-Sitzung stattfinden, um die FSK-VertreterInnen zu mandatieren – so dass der 14-tägige Rhythmus nicht immer eingehalten wird.</i>	

1.2 Gremien, Treffen, AGen, Vortreffen

Gremientermine findet ihr hier: <http://sofo.ftiu.de/list?nDays=0&tag=gremien&title=Gremientermine>

Vor der Sitzung gucken, was als nächstes ansteht, eintragen und ggf. Vortreffen ausmachen.

Vortreffen findet man hier, fehlende Termine bitte dem Bürodienst mitteilen:

<http://sofo-hd.de/list?nDays=30&tag=vortreffen&title=&style=>

Was?	Wann?	Wo?	TOP/Vortreffen/etc.
LAK + LAK-AK LA	14.05.-15.05.	vmtl. Konstanz	Kommt noch
AG SM	19.05.11, 18 – 20 Uhr	Neue Uni HS 12a	
Kinderrechteveranstaltung Unicef-Hochschulgruppe	3.6.-5.6.		Kinderrecht- Recht auf Bildung für Alle! - http://www.heidelberg.unicef.de/8335.html
Unimut-Redaktionsschluss	06.06.11	unimut@urz.uni-heidelberg.de	Schickt eure Ideen oder Texte und Beiträge an den Unimut

SAL	07.06.11		!! BITTE AUSMACHEN !!
Jubiläumswoche	25.6. - Wochenende		
Auftakt Jubiläumswoche:	25.06.11	Unimeile und Komplettneueinweihung der Neuen Universität	
Unimut-Redaktionsschluss (Schwerpunkt:625 Jahrfeier)	06.06.11	unimut@urz.uni-heidelberg.de	Schickt eure Ideen oder Texte und Beiträge an den Unimut
Verleihung Lautenschläger- forschungspreis	01.07.11		
SAL-Themensitzung	Irgendwann im Juli		!! BITTE THEMEN SAMMELN !!
Jubiläumsball	02.07.11		
Gremienwahlen	05.07.11		
Jahresfeier 2011	22.10.11		

1.3 Wahlplan Fachrat

Info-Treffen	Diverse, vgl. jeweils Homepage
Einreichfrist für Kandidaturen (E-Mail an: ag-fachrat@fsk.uni-heidelberg.de oder gleich das Formluar auf der Homepage ausfüllen)	15.05.11 (Achtung: verlängert!)
Wahlzeitraum (die Fächer bestimmen selbst, wann sie wählen)	16.05.11 - 27.05.11
Versand der Glückwünsche an die gewählten Mitglieder und Stellvertreter und Veröffentlichung der anonymisierten Wahlstatistik	Anfang Juni
Die Fachräte nehmen offiziell ihre Arbeit auf	WS 2011/12

1.4 Wahlplan Senat, Fakultätsräte

Bewerbungsfrist bei der FSK für Leute, die gern in den Senat möchten – Abstimmung beginnt	10.05.2011, 19 Uhr (FSK-Sitzung) [wurde verlängert, da FSK-Sondersitzung einberufen]
Die FSK-Liste muss mit allen Unterstützer*innen gefüllt sein	Di, 10.05.2011, 19 Uhr (FSK-Sitzung)
Letzte FSK vor Einreichfrist der Wahlvorschläge	Di, 24.05.2011, 19 Uhr (FSK-Sitzung)
Einreichfrist des Wahlamts für die Wahlvorschläge (Achtung: gilt auch für Fakultätsratslisten)	Mo, 06.06.2011, 16 Uhr
Beginn der FSK-Infostände	Do, 30.06.2011, 10-14 Uhr
WAHLTAG	05.07.2011 – 9 Uhr bis 18 Uhr

Modul 2: Aktivitäten der FSK

2.1 Gremienarbeit

Wir brauchen aktive Gremienarbeit, die die Beschlüsse der FSK umsetzt und auch aktiv in die Gremien einbringt.

Genauso wichtig ist es aber, dass die Rückmeldung aus den Fachschaften kommt. Also: Wenn eine Studienordnung, Prüfungsordnung o.ä. bei euch in Fakultätsrat oder Studienkommission war, schickt eine Nachricht mit dem Votum der Fachschaft an den Bürodienst. Ebenso bei Berufungskommissionen oder außerplanmäßigen Professuren und allem was sonst noch so in den Senat kommt. Nur so können

wir effektive Gremienarbeit für die Fachschaften machen und die Stärke der Fachschaftskonferenz – die breite Basis der Fachschaften – nutzen.

Oder ihr nutzt einfach das tolle Senats-Rückmelde-Formular:

<http://www.fachschaftskonferenz.de/gremienarbeit/senats-rueckmeldung.html>

2.2 Planung der uniweiten Gremienwahlen

FSK-WAHLPLAN: siehe Modul 1.4

Wahlinfoseite: <http://www.fachschaftskonferenz.de/gremienarbeit/uniwahlen-2011.html>

Achtung: Der Wahltermine wurde wegen der Jubiläumswoche verschoben und ist nun am 5. Juli;

Einreichfrist für die Wahlvorschläge ist der 06.06.2011. Macht euch in euren Fakultäten einfach schon einmal Gedanken, wie ihr für den Fakultätsrat kandidieren wollt und sagt uns wer mit auf die Senatsliste kommt.

Fakultätsratswahllisten

Es ist wichtig, dass die Fakultätsratslisten frühzeitig gemacht werden, damit wir nicht kurz vor knapp in Panik verfallen. **Denkt dran: 06.06., 16 Uhr**

Senatsliste

Die Liste für den Senat muss stehen, damit sie abgestimmt werden kann.

Wir brauchen für jede Fakultät eine Ansprechperson für die Wahlen

Kontaktpersonen nach Fakultäten

- Mathematik und Informatik
 - Hans Bäckel
- Physik und Astronomie
 - Tim Adler
- Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
 - Jakob Simonsen
- Jura
 - Listen sind schon fertig: David Bardiau und Christoph Blotenberg
- Medizin HD
 - Martin Wagner
- Medizin MA
 - Kirsten hakt nach
- Theologie
 -
- Biowissenschaften
 - wird nachgefragt
- Chemie und Geowissenschaften
 - wir fragen bei Golo nach

- Philosophische Fakultät
 - Anna Frahm
- Neuphilologische Fakultät
 - Nicolas Bellm
- Verhaltens- und empirische Kulturwissenschaften
 - Nico Müller

Kandidaturen für den Senat (ungereiht):

- Kandidaturen von Leuten, die in den Senat wollen
 - Nicolas (FS Computerlinguistik, Fakultätsrat Neuphilologische Fakultät)
 - Axel Wagner (FS MathPhys, Fakultät Mathematik und Informatik)
 - Tim Adler (FS MathPhys, Fakultät Physik und Astronomie)
- Kandidaturen von Leuten, die nicht unbedingt in den Senat wollen, aber mit auf die Liste gehen.
 - Sarah Schmitz (FS Jura)
 - [Jakob Simonsen (FS Politik)] – wird nochmal in Fakultät beredet
 - [Jonathan Schaake (FS MuWi)] – Kontakt zu FakRat Phil wird heute gesucht
 - Martin findet Unterstützerin für Medizin HD
 - Med. Ma
 - [Marlina Hoffmann (FS MoBi)] – wird mit Fakultät abgeklärt
 - ChemGeo fehlt
 - Theologie
 - [Gidon Frischkorn – FS Psychologie] – VerKult koordiniert sich nochmal

...

BITTE alle zur FSK-Sondersitzung am 17.05. kommen, da noch ein Formular ausgefüllt werden muss

Abstimmung: Da die Liste noch nicht voll ist, könnt ihr nur über das diskutieren, was es schon gibt. Die Reihung wird am 17.05. auf der Sondersitzung besprochen, bitte mandatiert eure Vertreter*innen für die Diskussion entsprechend. Das endgültige Votum kann am 24.05. abgegeben werden.

Dafür:

Dagegen:

Enthaltung:

Da wir mehr Zeit für die Aufstellung der Liste brauchen und sie am 6.6. im Wahlamt sein muss, machen wir eine Sondersitzung der FSK am 17. Mai.

Geplant werden müssen:

Erstellung der Wahlflyer

Verteilung der Wahlflyer

- Claudia und Campus Bergheim nimmt mit und legt aus.
 - Neues schwarzes Brett für Plakate
- Feld: Hans und Julia bringen die Sachen zum FS-Raum MathPhys und die Feldfachschaften können sie abholen und verteilen

- Altstadt: Jura könnte Sachen lagern. Zusätzlich FS Romanistik? ZUV lagern?
-

Aufhängen der Wahlplakate

- Erstellung der Wahlplakate: Phototermin muss gemacht werden: Hans organisiert jemanden, der den Phototermin organisiert.
- Judith würde die Photos machen
- Hans macht doodle-Umfrage zum Phototermin
- Anfang Juni sollten wir uns überlegen, wie wir die Plakate aufgeben

Wahlaufruf in allen Vorlesungen

- Folien erstellen für Vorlesungen
- (fast) neutral oder ganz parteiisch?
- geht wählen mit Hinweis auf die FSK
- ist vielleicht netter den anderen Gruppen gegenüber
- die Fsen suchen die Vorlesungen raus und besuchen diese ohne zentrale Orga

Betreuung der Wahlstände (Donnerstag, Freitag, Montag, Dienstag) Wahltag ganztägig Zentralmensa (Feld)

Neue Uni (Altstadt)

Campus Bergheim

die Fsen der WiSo koordinieren das

2.3 Landeslehrpreis

Stand in den einzelnen Fakultäten?????

Bitte gebt auch dem SAL Rückmeldung, was bisher an Anträgen in eurer Studienkommission war
(sal@fsk.uni-heidelberg.de)

Dschungelbuchvorschlag (Antrag 6/11-RB6; vgl. RB 8/11, TOP 3.1)

Meldet euch bei der FSK, wenn ihr das Dschungelbuch in eure Studienkommission einbringen wollt.

Wir schicken euch das fertige Formular.

Martin kümmert sich, dass was an Hans für die Informatik geschickt wird

Jura könnte Dschungelbuch noch einbringen → bekommt auch den fertigen Antrag

Psychologie hat erneut Comenius-Programm eingereicht: ist ne gute Sache für die ersten Semester

Modul 3: Studium und Lehre

3.1 Qualität

a) studentische Qualitätsbeauftragte

Vgl. Meldung auf der FSK-Homepage

[http://www.fachschaftskonferenz.de/nachrichten/archive/2011/april/article/-ceb90c5881.html?tx_ttnews\[day\]=28&cHash=3d21d53287](http://www.fachschaftskonferenz.de/nachrichten/archive/2011/april/article/-ceb90c5881.html?tx_ttnews[day]=28&cHash=3d21d53287)

Wie gehen wir weiter vor?

1. wir müssen dem Senat klar machen, dass wir 4 studentische Qualitätsbeauftragte wollen. Wenn das nicht durchgeht, sollte man niemanden vorschlagen – es ist krass, dass die Profs je einen Prof pro Bereich stellen, die Studis aber je zwei Bereiche repräsentieren können sollen... (Bereiche in der Verwaltungseinteilung: Geisteswissenschaft, Sozialwissenschaft, Medizin, Naturwissenschaften)

2. Leute sollen sich bewerben – wir klären noch, wann die Leute genau gewählt werden sollen.

Menschen, die Interesse zeigten:

Medizin und Lebenswissenschaften: Marlina Hoffmann, Annemarie Giesen

Verhaltens und Sozial: vlt. Almut Pohl und Jura fragt mal nach bei sich

Geisteswissenschaften und Theologie

Naturwissenschaften und Mathematik: Thomas Kirchner

b) Qualitätshandbuch der FSK

Soll geschrieben werden, u.a. als Arbeitsgrundlage für die Quli-Beauftragten

- wir kommentieren die Musterprüfungsordnungen
- wir erklären sinnvolle Gremienarbeit
- wir geben Beispiel für verschiedene Lehr-, Lern- und Prüfungsformen, deren Vor- und Nachteile
- wir sammeln alle unsere Grundsatzbeschlüsse und zeigen, was das konkret für Lehre/Prüfungsordnungen/Prüfungsordnungen bedeutet.
- hier könnte eure Idee stehen
- wir laden die Q-Beauftragten vom DAAD ein, die kosten nichts, und die können uns vielleicht Tipps geben und wenn sie nicht so gut sind, sehen wir vielleicht, warum wir besser sind.

Martins Vision:

Während des Wintersemester 11/12 treffen wir uns regelmäßig und erarbeiten eine Struktur für das Buch und einen allgemeinen Teil. Wenn dieser Ende des Semesters fertig ist, geben wir es in die Fächer, die den allgemeinen Teil bewerten und den speziellen Teil selbst schreiben. Das sollte während des Sommersemesters abgeschlossen werden. Dann bewerben wir uns für den Sonderpreis für studentisches Engagement und von dem Geld lassen wir das Buch in vielfacher Auflage drucken und verteilen es an sämtliche Fachräte, Studienkommissionen, Bibliotheken und sonstige interessierte.

Alex' Portion Realismus

Die Uni muss auch ein Qualitätshandbuch fabrizieren. Wir hatten überlegt, dass wir einen Austausch

machen sollten. Das Handbuch der Uni muss bis Mai 2012 fertig sein. Ergo sollten wir schon vorher gute Sachen haben, die wir dort einbringen.

Janine Hoffmann sitzt in der Akkreditierungskommission von Aquin oder Thorsten Sänger von Acquin, weil wir darauf achten sollten, was Acquin möchte und es mit unseren Wünschen abgleichen.

c) Bericht aus der QMS-AG-Sitzung vom 5.5.

- Fertigstellen der Schwellwerte der Qualitatsampel (Rot-Gelb-Grün)
- Ampel sind nur Richtwerte, das Fach bestimmt, ob die Werte wirklich schlecht sind oder nicht
- Attraktivität, Internationalität, Berufsfeldorientierung fließen nicht in die Ampel ein, sondern werden nur mitgeteilt=> KEINE SCHWELLWERTE
- FSK sollte nochmal einen Beschluss zur Ampel fassen
- Sondersitzung der FSK zum QMS bleibt weiterhin angedacht → mit Flyern angekündigt

3.2 Bund-Länder-Programm zur Verbesserung der Lehre

==> Anlage: Diskussionspapier

Mit dem Antrag bekommt die Uni HD Geld. Geld ist wichtig, da die Grundfinanzierung immer weiter runter gefahren wird und man anders nicht an Geld kommt. An der Geldverteilung wollen wir uns verantwortlich beteiligen.

Der Antrag enthält aber auch einige unschöne Sachen – unter anderem solche, die eine Beteiligung an der Verteilung erschweren und Sachen, die von der FSK und ganzen Fakultäten eigentlich auch abgelehnt wurden. Außerdem wurde der Antrag in Zurufkommissionen erarbeitet. Wir wollen einen konstruktiven Antrag in den Senat einbringen, damit zumindest bei der Umsetzung nicht wieder so viel schief geht.

Unsere Kritik:

1. Ausbau des Beiratswesens: anstatt die bestehenden oder gerade geschaffenen gewählten Gremien zu konsultieren, wird
2. LVQI bzw. neuerdings LVBI
(Diskussion: Geldverteilung danach total ablehnen oder soll das als Kriterium einbezogen werden)
3. Inhaltliche Kritik: es ist immer nur von (forschungsgeleiteter etc.) Lehre die Rede, nicht vom Lernen (→ Lehr-Lern-Kurzschluss, keine Aussagen zu Lehr-Lern-Forschung, keine Konkretisierung zu Subjektorientierung, E-Learning, etc.)

Modul 4: Gremien

4.1 Fachratswahlen

a) FachratswahlenkoordinatorInnen

Im Sommersemester sollen die Wahlen für die Fachräte stattfinden. Da dies viel Aufwand ist, haben wir (die FSK) Drittmittel eingeworben, die das Rektorat eintreibt. Es stehen somit **3 HiWi-Stellen zu je 80 Stunden** zur Verfügung, die die Wahl zentral koordinieren. Wenn ihr Lust habt, viele verschiedene

Fächer kennenzulernen, die Demokratie an unserer Uni voranzubringen und euer vorhandenes oder zu entwickelndes organisatorisches Geschick einzubringen? Dann meldet euch!!!

Die Wahlen werden voraussichtlich zwischen Mitte Mai und Ende Mai stattfinden. Deswegen werden bis Ende April sämtliche Fachschaften der betreffenden Fakultäten (Neuphilologie, VerKult, Philosophische) von uns besucht. Wenn ihr schon Termine vereinbaren wollt oder bei Fragen wendet euch an:

ag-fachrat@fsk.uni-heidelberg.de

Bewerbungen: Emanuel und Andrea wurden bereits gewählt. Ein Posten ist noch vakant.

Kandidatur von David Beyer

ich bin ein Mitglied der Fachschaft Computerlinguistik und habe gerade im neuesten Rundbrief gesehen, dass Ihr immer noch einen Hiwi für die Fachratswahlen sucht.

Ich hatte den Aufruf schon in den vorherigen Rundbriefen gelesen und überlegt, mich zu bewerben, es dann aber immer wieder verplant und dann gedacht, dass die Stellen bestimmt alle längst besetzt sind. Da die eine aber jetzt immer noch frei zu sein scheint, komm ich jetzt endlich mal in die Pötte und wage es noch.

Ich habe also Interesse an der Wahlkoordination. Warum? Ganz ehrlich: Weil ich die Kohle brauche! ;-)
Aber natürlich bin ich auch als Fachschaftler und den Bildungsstreik neben inhaltlicher Zustimmung zumindest mit Demo- und Besetzungsteilnahme unterstützender Student daran interessiert, dass die Einführung des Fachrats gut verläuft. Als Computerlinguist – also Student an einer Altstadt fakultät mit mehreren Fächern – weiß ich, wie sinnvoll ein auf der Fachebene angesiedeltes Gremium ist, da hier die Kompetenz für wichtige Entscheidungen vorhanden ist und nicht erst auf Fakultätsebene.

So, nachdem Ihr nun wisst, warum ich mitarbeiten möchte, gibt es noch ein anderes wichtiges Detail zu erwähnen. Ich habe nämlich bereits einen Bachelor of Arts und habe daher als "Bachelor-geprüfter" einen höheren Stundensatz als eine ungeprüfte studentische Hilfskraft (9,77 €/h statt 8,irgendwas). Keine Ahnung, ob das ein Problem wäre.

Ab wann und wie lange wäre die Beschäftigung denn? Da die Wahl ja schon am Anlaufen ist, denke ich mal, eigentlich ab Mai schon, oder?
Jetzt direkt noch einzusteigen wäre für mich jedenfalls machbar.

So, dann bin ich mal gespannt, ob das tatsächlich noch was werden könnte mit der Stelle. :-)

David Beyer <dbeyer@cl.uni-heidelberg.de>

Dafür: MoBi, Sozio, Philo, Jura, Pharmazie, MuWi, CoLi, Medizin HD

Dagegen:

Enthaltung:

Anmerkung der Sitzungsleitung: Eigentlich dürfen direkt in der Sitzung, in der der Antrag gestellt wurde, keine Voten angenommen werden. Die Sitzungsleitung war sich diesbezüglich nicht ganz sicher, wie die Verfahrensordnung der FSK dazu steht und hat deswegen dem Bedürfnis der Anwesenden nachgegeben, ihre Stimme direkt abzugeben, obwohl sie (die Sitzungsleitung) es eigentlich nicht gewollt hätte. **Hintergrund:** Beschlüsse der Fachschaftskonferenz sollen vorher in den Fachschaften besprochen

werden. Wird ein Antrag gerade gestellt, kann das nicht passiert sein. Ihr habt immer noch mind. Zwei Sitzungen Zeit, die Sache in euren Fachschaften zu diskutieren, und dann das Votum der Fachschaft und nicht nur die eigene Meinung abzugeben.

b) Fachrats-Kontaktpersonen in den einzelnen Fächern

Es werden noch Kontaktpersonen in den einzelnen Fachschaften gesucht. Bitte Mail an ag-fachrat@fsk.uni-heidelberg.de. Die Personen bekommen 50 Euro – wenn die ganze FS die Arbeit macht, kann man damit einen oder ein paar mehr Kasten Bier kaufen nach der Wahl für die Wahlfeier.

Fächer auflisten, wo die Leute fehlen und gucken, ob jemand in der Sitzung sich drum kümmern kann...

Assyriologie

Ethnologie

Gerontologie

Islamwissenschaft und Iranistik

Musikwissenschaft – Jonathan hat sich gefunden

Semitistik

c) Kandidaturen für den Fachrat

ACHTUNG: Bis zum 15. Mai brauchen wir die Kandidaturen für den Fachrat!!!

Wendet euch an ag-fachrat@fsk.uni-heidelberg.de

oder direkt online kandidieren unter:

<http://www.fachschaftskonferenz.de/mitbestimmungfachrat/fachrat/kandidatur-fachrat.html>

4.2 Freie Gremienplätze

a) Senatsausschuss für studentische Beteiligung

a) Es gibt noch einen freien Stellvertreter_innen-Platz im **Senatsausschuss für studentische Beteiligung**. Bitte in die Fachschaften weitertragen!

Es bewirbt sich Nico Müller (FS Psychologie). **Bewerbung im Anhang**

b) GKTS

c) **GKTS** (gemeinsame Kommission für transkulturelle Studien): dort ist **ein Platz** frei geworden. (Es gibt dort zwei Plätze.) Die betreffenden FSen sollen sich überlegen, ob jemand Lust hat, in diesem Gremium mitzuarbeiten.

Der Aufruf richtet sich insbesondere an die Fsen Ethnologie und Religionswissenschaft

4.3 Aufsichtsrat/Universitätsrat

a) Studentische Kandidaturen

Martin Wagner und Hans Bäckel

Zeiplan: Bewerbungen bis zur nächsten FSK. Dann offizielle Abstimmung in den FSen bis zum 10.05. Bei Fragen könnt ihr euch an die Bewerber*innen wenden. Die Kandidaturen müssen bis 10.05. abgestimmt werden. Ebenso die Frage, ob wir eine Einerliste schicken oder eine Dreierliste (4.10) Ausführliche Vorstellung war im Rundbrief 8/11 (TOP 4.9)

Erklärung von Martin zu seiner Aufsichtsratskandidatur für die Sitzung am 3.5.

Liebe Fachschaften,

obwohl ich heute leider nicht zur FSK-Sitzung kommen kann, da ich mich auf einem Kongress in München befinde, möchte ich euch, da nun die Abstimmung zur Universitätsratsnachfolge ansteht, folgendes mitteilen:

Ich habe in letzter Zeit häufiger über meine Zukunft in der Studivertretung nachgedacht. Ich bin zu dem Schluss gekommen, dass ich entgegen dem Wortlaut meiner Bewerbung zum Unirat, NICHT mehr für den Senat kandidieren werde, selbst wenn ich nicht in den Unirat komme.

Mir ist klar geworden, dass meine Dissertation mich mehr fordern wird. Deswegen möchte ich zukünftig vor allem um die Vernetzungs- und Basisarbeit in der FSK kümmern. Die Vernetzung und der Besuch der verschiedenen Fachschaften, die ich derzeit bei der Fachratswahl praktiziere, macht mir zu viel Spaß, als dass ich sie für die Arbeit im Senat und den Ausschüssen aufgeben würde.

Die Vernetzung ist besonders wichtig, weil die Verfasste Studierendenschaft kommen wird. Die FSK muss hier ihre Stärke - die breite demokratische Basis der Fachschaften - ausspielen und diese will ich stärken.

Nicht zuletzt haben in letzter Zeit meine Versuche, die Beschlüsse der FSK auch politisch umzusetzen, dazu geführt, dass ich Vorwürfen ausgesetzt wurde, die teilweise berechtigt waren, teilweise aber eine bloße Missachtung der Arbeit sind, die ich für die FSK, die Fachschaften und die Studierenden leiste. Gerne nehme ich dazu in der kommenden FSK (10.Mai) persönlich Stellung, jedoch nicht anonym per E-Mail.

Zusammenfassung: Ich werde mich ab dem Wintersemester auf die Basisarbeit konzentrieren und denke, dass dies die besten Voraussetzungen sind, die Vielfalt der Studierendenschaft im Universitätsrat zu vertreten.

Hans Bäckel

Dafür: MathPhys, SÜD, klass. Arch., Jura, Psychologie, Geographie, Soziologie, VWL, Politik, MuWi, CoLi,

Dagegen:

Enthaltung: Medizin Hd, Pharmazie, Mittellatein, MoBi

Martin Wagner

Dafür: MathPhys, SÜD, klass. Arch., Jura, Psychologie, Geographie, Soziologie, VWL, Medizin Hd, Politik, MuWi, CoLi, Mittellatein, MoBi

Dagegen:

Enthaltung: Pharmazie,

b) Überprüfung der FSK-Position zum Aufsichtsrat/Unirat

Ausführliche Hintergrundinformationen findet ihr im Rundbrief 8/11, TOP 4.9

Abstimmung in den Fachschaften:

Schlagen wir eine Dreierliste vor, (so ist es vom Ministerium erwartet, aber geben damit die letzte Entscheidung, wen wir wollen, ab) oder machen wir eine Einerliste (wir bestimmen, wer in der Universitätsrat kommt und verschaffen uns selbst politisches Gewicht, aber wir laufen Gefahr, dass die Profs doch noch ihre Lieblingsstudis vorschlagen und eventuell niemand von der FSK reinkommt).

Dreierliste: MathPhys, SÜD, Politik, Klassische Archäologie, Soziologie, Jura, Psychologie, VWL

Einerliste: Mobi, Medizin HD, CoLi, Mittellatein

Enthaltung: Geographie, Pharmazie, MuWi

Ergebnis: Es wird eine Dreierliste geben. Hans und Martin wurden beide mit großer Mehrheit bestätigt. Allerdings fehlt die dritte Person. Wie mit dieser Beschlusslage der Fachschaften umgegangen wird, muss die Refkonf klären, da während der FSK-Sitzung niemand seine Stimme erhoben hat. Details auf Nachfrage beim Bürodienst

4.4 Studiengebühren

a) Studiengebühren im nächsten Senat:

Der Rektor möchte 160.000€ Studiengebühren für ein Zeitschriftenpaket von Elsevier ausgeben.

Beziehungsweise er möchte, dass es im Senat von irgendwem beantragt wird, damit er so tun kann als hätte er es nicht selbstherrlich entschieden. Das Verhalten in dieser Sache sollte vor dem nächsten Senat in der FSK besprochen werden.

Es ist nicht ganz klar, ob der TOP noch aktuell ist. Gerüchten zufolge wurde das ganze im Senat schon abgelehnt, anderen zufolge wird es nochmal abgestimmt.

Warum will der Rektor eigentlich auf einmal darüber reden, wenn er sonst auch alles alleine macht?

allgemein: WENN IHR ETWAS MITBEKOMMT , DANN SCHICKT UNS BITTE DIE INFOS

Fakultätsrat für Physik fand den Antrag lächerlich

Antrag an die FSen:

Die FSK beschließt, das Zeitschriftenpaket von Elsevier für 160.000€ nicht aus Studiengebühren zu finanzieren.

Dafür:

Dagegen:

Enthaltungen:

Was ist mit dem Umlaufverfahren aus der zentralen Studiengebührenkommission

– Antrag wurde in der Kommission angenommen

4.5 Senatssitzung am 17.05.

Kritische Punkte, die schon im SAL waren:

Masterstudiengang Philo – Zulassungsordnung: Zulassung nur noch im Winter: Dämlich und hat keinen Grund. War nicht in StuKo und SAL. Bei manchen Fächern bauen Dinge stark aufeinander auf und es kann Sinn machen, nur im Winter anzufangen, das stimmt bei Philo nicht

ZuLa Europ.Kunstgesch. und Museologie: sie bekommen Ausbauplätze und das Argument gilt nicht. Studistatistik im Internet raussuchen.

Teilzeitstudium: Man bekommt kein BaFöG beim Teilzeitstudium!!! Das sollte auf dem Formular draufstehen. Großzügige Regelungen sollten durch diese neue Ordnung unterlaufen werden. Für Mutter mit zwei Kindern genau falsch: sie verliert Anspruch. Zu Protokoll geben Änderungsanträge, dass Antrag nur unter folgenden Auflagen angenommen wird:

- berufsbegleitend
- nicht an studis mit kinderrechtlich aus unsozialen gründen
- kein bafög, nicht so vermarkten
- bestehende kulanregelungen dürfen nicht verschärft werden
- wird nochmal verschickt

Deutschlandstipendium: beschließen tut der Ausschuss, Rektor darf die Beschlüsse nur bewilligen. Wir sollten fzs-Beschlüsse zum Deutschlandstipendium rauskramen und eventuell bestimmte sachen vorlegen. Problem ist, dass in der Satzung „Der Gleichstellungsbeauftragte“ steht – das ist aber eine Frau... Außerdem sollen die Mitglieder eines Senatsausschusses vom Senat auf Vorschlag des Rektors gewählt werden und der Senatsausschuss, der beratend ist, soll plötzlich Dinge beschließen... Sehr komisch.

Senatsvortreffen: So. 15.05., 18 Uhr Vortreffen

Modul 5: Hochschul- und Bildungspolitik

5.1 Treffen mit der LRK

Einladung von der LRK – wer fährt hin?

==> mit der LAK abstimmen

Sehr geehrte Damen und Herren,

*in der Sitzung der Landesrektorenkonferenz am *_30.*

Mai 2011_ findet das jährliche Gespräch mit den Vertretern der Studierenden statt.*

Sie als studentische Senatoren/Senatorinnen werden gebeten für die Teilnahme einen Vertreter/eine Vertreterin zu benennen, wobei diese/r nicht zwingend Senatsmitglied sein muss.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Klenk

Tine (Senat, MathPhys) war letztes Jahr bei dem Treffen, würde auch hinfahren, würde sich aber mit anderen Bewerbern einigen.

5.2 Exzellenzinitiative

Dazu wollen wir einen Grundsatzbeschluss, denn es gibt eine Senatssondersitzung dazu am 5.Juli.

Aufruf aus letzten Rundbrief: Bitte liebe FSen meldet euch: welche Auswirkungen hat die Ex-Ini auf euren Fachbereich? Wie seht ihr das? Warum sind wir dafür/dagegen? – Rücklauf.

b) Ex-Initiative Lehre (vgl. Bund-Länder-Antrag, Modul 3.3) wg. Bildungsstreik hat Bundesbildungsministerin entschieden, auch Geld in Lehre zu stecken. Uni HD könnte gut 7 Mio bekommen für die überlasteten Fächer. Geld ist gut, ohne Geld Verbesserungen unmöglich, unverantwortlich abzulehnen. Versuchen, noch etwas Einfluss zu nehmen, sonst fließt Geld nicht in Verbesserung, sondern nur in irgendwelche Stellen.

Wichtig ist, dass wir bis zur Sondersitzung des Senats eine Grundsatzbeschluss haben und ggf. einen Antrag dazu einbringen können.

Bund-Länder-Antrag wurde zwar schon eingereicht, hier geht es konkret um die Umsetzung, die vermutlich, zumindest teilweise, ab dem Wintersemester der Uni zur Verfügung gestellt wird.

5.3 Eckpunkte zur Bildungspolitik (landesweiter AK Lehramt)

Der landesweite AK LehrerInnenbildung hat Eckpunkte für eine neue Bildungspolitik ausgearbeitet, diese sollen auf weiteren Sitzungen präzisiert werden. Bevor dies geschieht, soll eine grundsätzliche Positionierung der LAK erfolgen.

Die FSen werden gebeten, Stellung zu den Punkten zu beziehen.

Stellungnahme vom AK Lehramt der FSK

Infos zum landesweiten AK findet ihr hier:

http://www.u-asta.uni-freiburg.de/engagement/referate/lehramt-referat/ak_lehrerinnenbildung

Bildungspolitische Erwartungen an die neue Landesregierung

A) Selbstbestimmtes Lernen und Leben

*statt starrem Zeitrahmen, Leistungsdruck und Konkurrenzdruck,

*Abschaffung der Modularisierung

*Freiheit und Freiräume an der Schule

B) Freier Bildungszugang

*Abschaffung von sämtlichen Bildungsgebühren wie Studiengebühren, Ausbildungsgebühren und Kita-Gebühren,

C) Öffentliche Finanzierung des Bildungssystems

*keine Einflussnahme der Wirtschaft unter anderem auf Lehrinhalte, Studienstrukturen und Stellenvergabe

*Notwendigkeit der Ausfinanzierung eines solchen inklusiven Bildungswesens. Inklusion geht nicht kostenneutral. Bildung darf Geld kosten

D) Demokratisierung

*Stärkung der Mit- und Selbstverwaltung in allen Bildungseinrichtungen.

*Ausbau von Kompetenzen und Rechten der Schülermitverwaltungen (z.B. wie?)

*Erleichterung der Gründung von freien und demokratischen Schulen

E) Inklusives Bildungswesen

*Umsetzung der UN Behindertenrechtskonvention (der richtige name dieser Konvention lautet anders)

*Individualisierung von schulischer Bildung

*Abschaffung des gegliederten Schulsystems-->*Gemeinschaftsschule für alle

F) Ausweitung von BAFöG

*Unterstützung von bildungsfernen Familien z.b. Abschaffung der Notwendigkeit von privater Nachhilfe

*Bürokratieabbau

G) Entmilitarisierung des gesamten Bildungsapparates:

*Zivilklauseln für die Unis (d.h. Keine Forschung zu Rüstungszwecken)

*Kündigung des Kooperationsvertrags zwischen Bundeswehr und Kultusministerium

H) Bertelsmann (Bundeswehr an Schulen)

*Kooperationsverbot von Bildungseinrichtungen mit der Rüstungsindustrie und Einrichtungen, die Rüstungsforschung betreiben

5.4 LAK am 15.5. in Konstanz, Lehramtstreffen am 14.05.

Am 15.5. ist LAK in Konstanz. Es geht unter anderem um die VS, um allgemeine Fragen der Bildungspolitik und um LehrerInnenbildung.

<http://www.studis.de/lak-bawue/>

Modul 6: Finanzen

Generelles zu Finanzanträgen

AntragsstellerInnen sollen sich mit dem Finanzreferat besprechen, um Probleme und Unklarheiten vorher zu klären. Außerdem sollten Finanzanträge wirklich nur in aller aller größter Not per Eilverfahren beschlossen werden und das sollte eigentlich nie vorkommen!! Dies spart der Sitzung und dem Finanzreferat viel Zeit und Nerven (und der Verwaltung auch).

6.1 Unimut

wir geben viel Geld für den Unimut aus. Es gibt Unimut-Unmut. Man möchte zwar nicht reinreden, aber die Strukturen des Unimut sind ein Problem: Redaktionstreffen finden daheim statt und niemand darf dahin und Beiträge werden abgelehnt.

→ Unimut ist nicht mehr offen, wir sollten sie bitten, dass sie dazu mal Stellung nehmen, weil wir 20% unseres Erats für den Unimut ausgeben.

Wir unterstützen ja auch keine Vorträge, die Eintritt kosten, weil jeder hingehen können soll.

PoBiNetz finanziert für Unimut-Menschen 100€ Fahrtkosten zu einem bundesweiten

Vernetzungstreffen, weil diese Art von Vernetzung gut ist.

Alex würde ein Diskussionspapier schreiben, was wir für Anforderungen an Gruppen haben, die wir finanziell unterstützen.

Nächste Sitzung ein Brainstorming (macht ein Gedanken, an was für Voraussetzungen wir unsere Finanzierung knüpfen), bevor Alex' Vorlage vorgestellt wird.

Modul 7 : Räume

7.1 Raumkontaktpersonen – Wer (spricht) mit wem?

Wir suchen weiterhin Leute als Kontaktpersonen für Räume (vgl. RB 8/11, TOP 7.1) und zwar jeweils zwei Personen (Hauptansprechperson ein Stellvertretung)

Bereich	Name
Kontaktperson für allgemeine Raumfragen:	Martin Wagner
Altstadt:	Andrea Leschik
Campus Bergheim:	Alexander Fürstenberg
Neuenheimer Feld:	Nico Ferchl

7.2 Räumeübersicht – Bitte komplettiert die Übersicht!

Eine Übersicht über die Ausstattung in den Fachbereichen findet ihr hier:

http://agsm.fachschafstskonferenz.de/index.php/Fragebogen_zum_Thema_R%C3%A4ume_und_Fachr%C3%A4te_f%C3%BCr_die_Fachschaften

Die Liste muss echt mal fertig werden – wer kümmert sich um die letzten offenen sachen? In der Sitzung gucken.

7.3. Aktuelle Entwicklungen

Kollegiengebäude: es geht nur noch um Zustimmung?

So kann es nicht weiter gehen – Unterschriftenliste parallel zu Fachratswahlen?

SÜD: ==> AGSM

Bitte tragt eure Fragen und Sorgen ins AGSM-Wiki (Modul 9.3)

Modul 8: Kommunales, Umwelt und Verkehr

8.1 Straßenbahn im Neuenheimer Feld und Dendrologische Führung durchs Neuenheimer Feld am 24.05. um 18 Uhr

Thomas, Mo und Maurice berichten vielfältige Details, warum die Straßenbahn schlecht ist und was wir noch tun können. [Anmerkung der Sitzungsleitung: Da scheint sich jemand sehr gut eingearbeitet zu haben und das Thema wird intensiv verfolgt. Sehr gut. Leider konnt eich nicht alle Infos im Rundbrief verarbeiten. Bei Interesse fragt ihr einfach nochmal direkt nach]

- wollen mehrere Buslinien streichen (31 und 32)
- Straßenbahn ist angeblich billiger
- Haltestellen Pädagogische Hochschule und Studentenwohnheim wird gestrichen

- in Wegekonzept der Uni integrieren
- Rasengleis
- was ist betroffen an Natur und Umwelt
- PH und Siedlungsleute aus den Wohnheimen sollten kontaktiert werden
- gute Allianzen möglich mit Leuten Campushotel ?
- Es ist sehr unwahrscheinlich, dass die Strecke nicht gebaut wird, auch wenn sie blödsinn ist, weil bereits teure Straßenbahnen gekauft haben, die dort fahren sollen
- nichts funktioniert mehr

Dendrologische Führung mit Sdravko (Diplombiologe, Pflanzensoziologie)

wie viele der zahlreichen studis, die im feld studieren, wissen, dass es sich bei diesem campus einerseits um eine der großen sammlungen ungewöhnlicher und exotischer gehölze der region und andererseits um eines der herausragenden natürlichen biotope in heidelberg handelt? diese verflechtung von geplanter und spontaner natur verändert sich laufend als spiegel der baulichen entwicklung der uni.

waren hier bis anfang der 1990er jahre noch exklusive grünanlagen mit nur aufwendig zu beschaffenden exoten angesagt (siehe unicampus und kopfklinik) so scheint heute oft eine grünanlage schon den ansprüchen zu genügen, wenn sie nun "grün" ist (Siehe klinikumneubauten).

aber auch die wilde natur bleibt von bauvorhaben nicht unbeeinflusst. bestehendes wird vernichtet, neue, unerwartete arten finden mit baustoffen oder samenmischungen ihren weg ins feld. so ist bis heute nicht abschließend geklärt, woher die zahlreichen wilden orchideen auf dem campus kommen und was das kürzliche massive auftauchen alter zauberpflanzen wie bilsenkraut und stechapfel an einem hypermodernen medizinischen institut angeht, so können sich alle selbst einen reim darauf machen.

z. z. ist wieder der bau einer straßenbahnlinie durch das feld im gespräch. es darf frei spekuliert werden, welche veränderungen sie der heidelerger hochschulnatur bringen mag.

Treffpunkt ist: Dönermann an der Haltestelle Jahnstr. 24.5., 18 Uhr

Die Führung wird ungefähr 75 min dauern .

8.2 Treffen der GHG mit Umweltbeauftragten

18.05. 13h statt, gleiche

Räumlichkeiten wie letztes Mal (Ricoh kann am 25.5. nicht und hat dem Umweltbeauftragten diesen Alternativ-Termin gegeben). Es wird darum gehen, welches Papier verwendet wird (plötzlich soll auch R-Papier in die Testphase miteinbezogen werden). Standorte (siehe Anhang) wurden von Ricoh und der Beschaffungsabteilung festgelegt, die Institute sind aber noch nicht informiert.

Modul 9: Sonstiges

9.1 Wer hat Ideen für fzs-Seminare

wie ihr vielleicht wisst, werden die meisten fzs- Seminare und Tagungen vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Die nächste Förderperiode des BMBF beginnt am 1. Oktober 2011 und endet folglich Ende September 2012.

Wenn wir in einem Themengebiet spannende Aspekte sehen, können wir dem fzs Anregungen machen - gut wären ein paar Sätze zum Thema und eine Erklärung, wieso dies im kommenden Jahr von Relevanz ist. Optimal wäre dazu ein grober Entwurf des Tagungs/Seminarablaufs. Der fzs-Vorstand würde sich freuen, wenn ihr uns bis 23. Mai unkompliziert den einen oder anderen Vorschlag mailen würdet.

9.2 Termine von Gremiensitzungen – her damit!

Bitte, bitte! Unter folgender Adresse findet ihr die Termine der universitären und Studentenwerksgremien:

<http://sofo.tfiu.de/list?nDays=0&tag=gremien&title=Gremientermine>

9.3 Die nächste AGSM kommt bestimmt! Und zwar am 19.05.!

Hier die bisherigen TOPs:

http://agsm.fachschafskonferenz.de/index.php/N%C3%A4chste_Sitzung_der_AG

Stand 11.05: Berichte, Baumaßnahmen, Räume (Slavistik, Turm), Kamera Heuscheuer, Ombudsperson für Studierende, Radroute, VS

9.4 FSK-Sitzung

- mehr Sachen vorher ausformulieren und schriftlich vorlegen,
- Sachen nicht über mehrere Sitzungen hinschleppen, bis Anträge formuliert werden
- vielleicht können FSen einzelne TOPs vorbereiten
- die letzten Punkte ziehen sich etwas und dienen eher dem Austausch ==> bisher tagen wir immer bis 22:00 und dann gibt es noch Essen, aber das ist für viele zu spät und sie können nicht mehr bleiben. Idee: um 21:30 mit den vorbereiteten TOPs aufhören und dann essen und dabei Themen wie Raumprobleme, AGSM, Unimut etc. bereden.

Anlagen

Kandidatur Nico Müller für den Senatsausschuss Studentische Beteiligung

ich würde gerne für den Senatsausschuss für studentische Beteiligung kandidieren. Seit ungefähr vier Jahren engagiere ich mich nun in unserer Fachschaft und im Fakultätsrat. Da ich leider nicht mehr ewig Student sein kann, würde ich mittelfristig gerne die aktive Fachschaftsarbeit und die Arbeit im Fakultätsrat an jüngere Leute übergeben. Dadurch hab ich wieder etwas mehr Zeit für neue Aufgaben, da kam mir der Aufruf der FSK für einen Vertreter im SA StuBe gerade recht.

Seit dem Bildungsstreik 2009 (und im kleineren Maße auch schon davor) wurde über die Wiedereinführung der verfassten Studierendenschaften wieder öffentlich diskutiert. Leider lag das mit einer konservativ-angestaubten Regierung im Ländle in weiter Ferne. Glücklicherweise hat sich das nun grundlegend geändert und unsere theoretischen Gedankenspiele können bald Realität werden. Die Einführung der verfassten Studierendenschaften an unserer Uni muss allerdings gut vorbereitet werden. Dazu würde ich mich als Vertreter im SA für StuBe gerne besonders einbringen. Ich hoffe, dass ich das Vertrauen und die Unterstützung dafür von euch bekomme.

Viele Grüße,

Nico